

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Donnerstag, 14. ~~Mai~~ 1959

Blatt 839

Geehrte Redaktion!

=====

Am 6. Mai haben bekanntlich in Wien die städtischen Sommerbäder zum ersten Male in diesem Jahr ihre Pforten geöffnet. Aus diesem Anlaß veranstaltet die "Rathaus-Korrespondenz" so wie jedes Jahr auch heuer wieder, und zwar am Mittwoch, dem 20. Mai, eine Bäderrundfahrt, an der der Amtsführende Stadtrat für Öffentliche Einrichtungen, Koci, sowie der Leiter der städtischen Bäderverwaltung, Senatsrat Dipl.-Ing. Michal, teilnehmen werden. Die Route führt vom Rathaus über Ottakringer Bad, Theresienbad und Gänsehäufel zum Krapfenwaldlbad und von dort wieder zum Rathaus zurück. Abfahrt um 13.45 Uhr mit Autobus vom Rathaus, Eingang Lichtenfelsgasse.

Wir bitten diesmal wieder um Anmeldung bis spätestens Montag, den 18. Mai, 12 Uhr, unter 45-16-31, Klappe 2236.

Sie sind herzlich eingeladen, einen Vertreter Ihrer Redaktion zu entsenden.

Musikveranstaltungen in der Woche vom 18. bis 24. Mai

=====

14. Mai (RK)

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Dienstag 19. Mai	Brahmssaal (MV) 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: Liederabend Normann Forster, am Flügel Hans Graf (Schumann: "Dichterliebe"; Lieder von R. Strauss, Mahler, Marx)
	Mozartsaal (KH) 19.30	Wr. Konzerthausgesellschaft: Akademie-Kammerchor, Leitung Thomas Christian David (Palestrina, J.S. Bach, Bruckner, Debussy, Kodaly, J.N. David)
	Musikakademie Vortragssaal 19.00	Akademie für Musik u.d.K.-IGNM: Gedächtnisfeier anl. der 20. Wiederkehr des Todestages von Franz Schreker; Lieder, Klavier- und Kammermusik von K. Rathaus, W. Grosz, F. Schreker, F. Petyrek und E. Krenek; Ilona Steingruber (Sopran), Friedrich Cerha (Violine), Helene Petyrek-Lang (Klavier), Else Stock-Hug (Klavier), Ivan Eröd (Klavier), einführende Worte Friedrich Wildgans
	Amerika-Haus 17.30	Schallplatten-Musikabend: Werke von Virgil Thompson
Mittwoch 20. Mai	Gr.M.V. Saal 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: 3. Sonatenabend Wolfgang Schneider- han (Violine), Carl Seemann (Klavier), (Beethoven: Sonaten A-dur, op. 47; G-dur, op. 96)
	Brahmssaal (MV) 19.30	Klavierabend Konstantin Mexis (Beethoven, Reger, Chopin, Mendelssohn-Bartholdy, Faure, Debussy)
	Mozartsaal (KH) 19.30	Klavierabend Jorge Bolet (Beethoven, Liszt, Rachmaninoff, Prokofieff)
	Musikakademie Vortragssaal 19.00	Akademie für Musik und darst. Kunst: Vortragabend der Violinklasse Karl Rosner (Bach, Händel, Corelli, Orasol, Lalo)

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Mittwoch 20. Mai	Musikakademie Orgelsaal 19.00	Akademie für Musik u.d.K.: Orgelabend der Klasse Karl Walter (Bach, Reger, David)
	Konservatorium der Stadt Wien Konzertsaal 19.00	Musiklehranstalten der Stadt Wien: Vortragsabend der Klavierklasse Roland Raupenstrauch
Donnerstag 21. Mai	Gr.M.V.Saal 19.30	Verband der Blutspender: Wohltätigkeitskonzert; Chor- vereinigung "Jung Wien", N.Ö. Tonkünstlerorchester, Dirigent Leo Lehner
	Brahmssaal (MV) 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: 7. Abonnementliederabend Christa Ludwig, am Flügel Dr. Erik Werba
	Schubertsaal (KH) 19.30	Konzert der Konzertvereinigung blinder Künstler
	Musikakademie Vortragssaal 19.00	Akademie für Musik u.d.K.: Vortragsabend der Violinklasse Ernst Morawec
Freitag 22. Mai	Gr.M.V. Saal 11.00	Kulturamt - Theater der Jugend: 10. (letztes) Orchesterkonzert für Schüler der dritten Klassen; Wr. Symphoniker, Elli Lewinsky (Cello), Ingold Platzer (Sprecherin), Dirigent Milo Wawak (nachgeholt vom 6. Februar)
	Gr.M.V.Saal 19.30	Verein der Freunde der Musik- akademie: Festkonzert im Rahmen des Internationalen Haydn-Schubert- Wettbewerbes; Friedrich Gulda (Klavier) und das Klassische Gulda-Orchester
	Gr.K.H.Saal 11.00	Kulturamt - Theater der Jugend 11. Aufführung des Tanzspiels "Christine und der Wanderzirkus" (für Schüler der zweiten Klassen)
	Gr.K.H.Saal 19.30	Musikalische Jugend Österreichs: Voraufführung des 8. Konzertes im Zyklus I der KHG (Beethoven: "Missa solemnis")
	Mozartsaal (KH) 19.30	Amerikahaus - Wr. KHG: Liederabend Martina Arroyo, am Flügel Dr. Erik Werba (Scarlatti, Gluck, Händel, Rossini, Brahms, Verdi, Negro-Spirituals)

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Freitag 22.Mai	Musikakademie Vortragssaal 19.00	Akademie für Musik u.d.K.: Cembalo-Abend der Klasse Eta Harich-Schneider
	Abteilung für Kirchenmusik Orgelsaal B 19.00	Akademie für Musik u.d.K.: 2.Orgelabend der Klasse Walter Pach (Buxtehude, Schmidt, Reger, Pach, Fr. Kropfreiter)
	Bundesrealschule 5, Reinprechts- dorfer Straße 24 19.30	Musiklehranstalten der Stadt Wien: Karl Lustig-Prean 1949 - 1959 "Musik ins Volk"
Samstag 23.Mai	Gr.K.H.Saal 19.30	Österr.Gewerkschaftsbund: Voraufführung des 8.Konzertes im Zyklus I der KHG (Beethoven: "Missa solemnis")
	Mozartsaal (KH) 19.30	Orchesterkonzert der Wiener Arbeiter-Symphoniker
	Schubertsaal (KH) 19.30	Schülerkonzert Maria Steiner
	Musikakademie Vortragssaal 15.30	Akademie für Musik u.d.K.: Vortragsabend der Gesangsklasse Lajos Szamosi
	Musikakademie Vortragssaal 19.00	Akademie für Musik u.d.K.: Vortragsabend der Klavierklasse Ada Roland
Sonntag 24.Mai	Brahmssaal (MV) 19.30	Klavierabend Gershon Jarecki (Schubert, Brahms)
	Kammersaal (MV) 15.30	Schülerabend Schmid-Zettelmann
	Gr.K.H.Saal 19.30	Wr.Konzerthausgesellschaft: 8.Konzert im Zyklus I; Wr. Symphoniker, Wr.Singakademie, Irmgard Seefried (Sopran), Marga Hoeffgen (Alt), Waldemar Kmentt (Tenor), Gottlob Frick (Baß), Dirigent Lorin Maazel (Beethoven: "Missa solemnis")

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Sonntag 24. Mai	Radio Wien Gr. Sendesaal 11.00	Österr. Rundfunk - Studio Wien: Chor-Orchesterkonzert; Chor von Radio Wien, Gr. Wr. Rundfunk- orchester, Rundfunktanzenorchester Carl de Groof, Beatrice Reichert und Elisabeth Schreinzer (Gamben und Cello), Dirigent Miltiades Caridis (Purcell: Kantate "Come ye sons of ert"; Händel: Konzert für zwei Gamben und Orchester; Angerer: Konzert für zwei Celli und Orchester; Lieber- mann: Concerto für Jazzband und Symphonieorchester)

- - -

Maria Theresia Paradis zum Gedenken

=====

14. Mai (RK) Auf den 15. Mai fällt der 200. Geburtstag der
Musikerin, Maria Theresia von Paradis.

In Wien als Tochter eines Staatsbeamten geboren, offenbarte
die in frühester Kindheit erblindete eine besondere musikalische
Begabung und konnte sich bereits mit elf Jahren als Sängerin und
Orgelspielerin erfolgreich produzieren. Eine von ihrer Taufpatin,
der Kaiserin Maria Theresia gewährte Lebensrente sicherte ihre
weitere Ausbildung. Nach dem Fehlschlagen des Versuches von
F.A. Mesmer, ihre Blindheit durch Magnetismus zu heilen, begab
sie sich mit ihrer Mutter auf Reisen und feierte in ganz Europa
als Gesangskünstlerin und Pianistin die größten Triumphe. Sie be-
tätigte sich auch als Komponistin und schrieb zahlreiche Klavier-
werke, Lieder, ein Melodram, ein Singspiel und eine Oper. In ihre
Heimatstadt zurückgekehrt, gründete die blinde Künstlerin eine
musikalische Bildungsanstalt und lebte, von den Zeitgenossen hoch-
geachtet, bis zu ihrem Tod am 1. Februar 1824 unermüdlich tätig.
Ihre großen Verdienste um die Entwicklung des Blindenunterrichts
sichern ihr ein bleibendes Gedenken.

- - -

1.800 Mütter sind 133.850 Jahre alt
=====

Musikalische Kahlenberg-Jause, Lebensmittelpakete und Kaffeehäferln

14. Mai (RK) Die Fürsorgeverwaltung der Stadt Wien hat in diesem Jahr zum erstenmal alle Mütter, die von der Gemeinde betreut werden und die das 70. Lebensjahr erreichten, zu einer Muttertagsfeier auf dem Kahlenberg eingeladen. Gegenwärtig werden 2.615 solcher Frauen befürsorgt. Leider waren 817 Mütter aus Gesundheitsgründen nicht in der Lage, der Feier beizuwohnen, sodaß nur etwa 1.800 Frauen zur Muttertagsjause auf den Kahlenberg geführt werden konnten. Da für diese große Zahl ein entsprechender Saal nicht zur Verfügung steht, wurden die Muttertagsfeiern an fünf Tagen abgehalten. Die Mütter wurden mit Autobussen auf den Kahlenberg geführt und dort von der Musikkapelle der E-Werke begrüßt. Die Feiern wurden künstlerisch gestaltet. Es wirkten Schülerinnen und Schüler des Konservatoriums der Stadt Wien und ein Knabenchor der Hernalser Hauptschule, Arzbergergasse, mit. Ihre Darbietungen wurden mit besonderer Freude aufgenommen.

Alle Mütter, auch die, die an der Feier nicht teilnehmen konnten, erhielten ein Lebensmittelpaket. Diese Pakete hatten ein Gesamtgewicht von rund 8.100 Kilogramm. Als Muttertagsgeschenk der Gemeinde erhielt jede Mutter ein mit dem Bild des Kahlenberges geschmücktes "Kaffeehäferl".

Besonders gefeiert wurde Frau Hobza, die älteste Teilnehmerin, die das 101. Lebensjahr bereits überschritten hat, und Frau Podstupka als die kinderreichste Mutter. Sie hat 17 Kinder zur Welt gebracht, von denen noch sieben leben.

Das Gesamtalter der auf dem Kahlenberg zum Muttertagsjause versammelten Frauen betrug 133.850 Jahre. Die Mütter wurden von dem städtischen Wohlfahrtsreferenten, Vizebürgermeister Honay, begrüßt. An den Feiern nahmen auch viele Gemeindefunktionäre teil.

- - -

Werbefachleute aus aller Welt im Wiener Rathaus
=====

14. Mai (RK) Anlässlich des gegenwärtig in Wien stattfindenden Internationalen Werbekongresses gab Bürgermeister Jonas gestern abend im Großen Festsaal des Wiener Rathauses einen Empfang. Vizebürgermeister Weinberger hieß im Beisein der Stadträte Lakowitsch und Dkfm. Nathschläger die Delegierten aus 26 Staaten im Wiener Rathaus herzlich willkommen. Auch der Wiener Landtagspräsident Marek und Stadtschulratspräsident Dr. Zechner nahmen an dem Empfang teil. Er freue sich, so sagte Vizebürgermeister Weinberger, daß nach den fachlichen Beratungen auf der Tagung für die Delegierten Gelegenheit ist, im Festsaal des Wiener Rathauses einige frohe Stunden zu verbringen. Dem Kongreß wünschte er einen guten Erfolg und sprach die Hoffnung aus, daß die Teilnehmer daneben auch Zeit finden werden, die Stadt Wien etwas näher kennenzulernen.

- - -

Beileidstelegramme des Bürgermeisters an Frau Böhm und an den ÖGB
=====

14. Mai (RK) Sofort nach Bekanntwerden des Hinscheidens von Johann Böhm richtete Bürgermeister Jonas an die Witwe des Gewerkschaftsbundpräsidenten, Frau Marianne Böhm, ein Telegramm, in dem es heißt: "Die Stadt trauert um ihren hochverdienten Ehrenbürger Johann Böhm. Sie spricht Ihnen tief bewegt ihr inniges Beileid zu dem Verluste aus."

Ein zweites Beileidstelegramm richtete Bürgermeister Jonas an den Österreichischen Gewerkschaftsbund.

- - -

"Jugendgilde"-Bücher gegen Schmutz und Schund
=====

Wiener Landesregierung bewilligt 1.000 Abonnements für städtische
Kinderheime und -Spitäler

14. Mai (RK) Anfang 1957 wurde eine Aktion ins Leben gerufen, die sich im Kampf gegen Schmutz und Schund als eine gute Waffe erweist. Die Büchergilde Gutenberg hat damals eine eigene Abteilung "Jugendgilde" nur zu dem Zweck eingerichtet, um die schlechten Jugendbücher abzulehnen und durch erstklassige Literatur zu ersetzen. Sie hat dabei die Unterstützung anderer Jugendverlage gefunden.

Die Aktion wurde so gestaltet, daß die für die Jugendgilde geworbenen Mitglieder zur Abnahme von mindestens vier Büchern im Jahr verpflichtet sind, wobei in jedem Quartal und für jede Altersstufe mindestens ein Buch zum Preis von 18 Schilling oder auch billiger zu finden ist. Der Mitgliedsbeitrag beträgt für ein Vierteljahr ebenfalls 18 Schilling, doch wird er zur Gänze auf den Buchbezug angerechnet. Dazu erhält jedes Mitglied vierteljährlich eine Zeitschrift "Die bunte Kugel", die lustige und ernste Geschichten enthält. Die Wiener Stadtverwaltung hat damals sofort 72.000 Schilling für 1.000 solcher Jugendabonnements zur Verfügung gestellt, damit die städtischen Kinderheime, Kinderospitäler und Erziehungs- und Lehrlingsheime in die Aktion einbezogen werden können. Das gleiche wiederholte sie im Jahre 1958 und nun hat Vizebürgermeister Honay in der letzten Sitzung der Wiener Landesregierung beantragt, auch für das Jahr 1959 72.000 Schilling für 1.000 Jugendabonnements zu bewilligen.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

- - -

Das 125.000 Säuglingswäschepaket wird überreicht
=====

14. Mai (RK) Der Amtsführende Stadtrat für das Wohlfahrtswesen, Vizebürgermeister Honay, wird morgen, Freitag, den 15. Mai, um 9 Uhr, im St. Josef-Krankenhaus, 13, Auhofstraße 189 einer Mutter das 125.000. Säuglingswäschepaket der Gemeinde Wien überreichen.

- - -

Förderungsbeitrag der Wiener Landesregierung für Alpbach
=====

14. Mai (RK) Die Wiener Landesregierung hat dem Österreichischen College zur Durchführung des 15. Europäischen Forum in Alpbach einen Förderungsbeitrag von 10.000 Schilling zugesprochen. Die Veranstaltung findet heuer in der Zeit vom 21. August bis 9. September unter dem Motto "Politik und Kultur" statt.

- - -

Neue Straßenbauten
=====

14. Mai (RK) Der Gemeinderatsausschuß für Bauangelegenheiten genehmigte heute eine Reihe von weiteren Straßenbauten. In der Inneren Stadt wird die Weihburggasse vom Franziskanerplatz bis zur Seilerstätte umgebaut. Im 3. Bezirk wird die Grasbergergasse vollkommen neu gestaltet. Neue Fahrbahnen erhalten die Straßenzüge im Bereich der städtischen Wohnhausanlagen Mauerberg und Neusteinhof im 23. Bezirk sowie mehrere Siedlungsstraßen in Simmering, Inzersdorf und in Erlaa.

In Ottakring wird die Liebknechtgasse, in Strebersdorf die Dr. Albert Geßmann-Gasse, die Roggegasse und die Irenäusgasse ausgebaut. In der Dresdner Straße werden neue Asphaltgehsteige hergestellt. Der Bauausschuß genehmigte für die Durchführung dieser Straßenbauten sechs Millionen Schilling.

Unter den rund 100 vom Ausschuß genehmigten Arbeitsvergebungen an das Baugewerbe befinden sich wieder Modernisierungsarbeiten in Schulen und städtischen Anstalten. Die drei 15geschossigen Hochhäuser, die von der Gemeinde Wien nächst der Reichsbrücke gebaut werden, erhalten eine gemeinsame Heizzentrale. Dafür wurden 3,7 Millionen Schilling genehmigt. Bei der Moosbrunner Glasfabrik wurde für zwei Millionen Schilling 20.000 Quadratmeter "Profilit"-Bauglas bestellt.

- - -

Österreich-Woche in Düsseldorf und Duisburg
=====

14. Mai (RK) Während der Österreich-Woche, die in Düsseldorf und Duisburg vom 16. bis 24. Mai stattfindet, werden als Sonderschau der österreichischen Bundeshauptstadt "Wiener Kleinplastiken und Gobelins von heute" in Düsseldorf gezeigt. In diesem Kabinett moderner Kleinplastiken und Bildteppiche sind zwei- und dreidimensionale Arbeiten eines Teiles der heute für Wien künstlerisch bedeutsamen Jugend ausgestellt. Ein Teil der gezeigten Kunstwerke befindet sich im Besitz der Stadt Wien.

- - -

Die besten Plakate des Monats April
=====

14. Mai (RK) Die Jury des Kulturamtes der Stadt Wien hat folgende drei Plakate als beste im Monat April erklärt: "Historisches Museum der Stadt Wien", nach einem Entwurf von Prof. Hermann Kosel, Wien, gedruckt in der Buch- und Kunstdruckerei Steyrermühl; "Humanic Varese paßt immer", nach einem Entwurf von Marie Mitiska und Karl Neubacher, Graz, gedruckt von Alfred Wall in Graz; das Straßenbahnplakat "Bally paßt besser", nach einem Entwurf von Hanno Bujatti, gedruckt von F. Adametz in Wien.

Die drei Graphiken werden wie üblich auf den von der Gewista zur Verfügung gestellten Werbeflächen angeschlagen.

- - -

Nowalskigasse im 11. Bezirk
=====

14. Mai (RK) Der zuständige Gemeinderatsausschuß hat vor kurzem beschlossen, eine Verkehrsfläche in Simmering, unweit der Donauländebahn nach dem Althistoriker Josef Hilarius Nowalski de Lilia zu benennen. Nowalski lebte 1857 bis 1928 und war Begründer des römischen Museums der Stadt Wien.

- - -

Offizielles Ergebnis des zweiten Ermittlungsverfahrens
=====Wiener Restmandate: 3 ÖVP, 2 SPÖ, 2 FPÖ

14. Mai (RK) Unter dem Vorsitz von Stadtrat Afritsch fand heute vormittag im Wiener Rathaus eine Sitzung der Verbandswahlbehörde statt. Dabei wurde das zweite Ermittlungsverfahren offiziell durchgeführt und die Restmandate der Wiener Wahlkreise aufgeteilt. Von den sieben zu vergebenden Restmandaten erhielt die ÖVP drei, die SPÖ zwei und die FPÖ ebenfalls zwei Mandate. Die 40 auf die sieben Wiener Wahlkreise entfallenden Mandate verteilen sich daher wie folgt: 15 Mandate für die ÖVP, 23 für die SPÖ und zwei für die FPÖ.

- - -

Das Historische Museum zu Pfingsten
=====

14. Mai (RK) Das Historische Museum der Stadt Wien ist Samstag, den 16. Mai, und Montag, den 18. Mai, von 9.15 bis 13 Uhr geöffnet. Am Pfingstsonntag bleibt das Museum wie alle übrigen Museen Wiens geschlossen.

- - -

Rindernachmarkt vom 14. Mai
=====

14. Mai (RK) Unverkauft vom Vormarkt 4 Ochsen. Neuzufuhren: Inland 2 Ochsen, 4 Stiere, 34 Kühe, Summe 40; Polen 8 Stiere. Gesamtauftrieb: 6 Ochsen, 12 Stiere, 34 Kühe, Summe 52. Verkauft: 9 Stiere, 6 Kühe, Summe 15. Unverkauft 6 Ochsen, 3 Stiere, 28 Kühe, Summe 37. Marktverkehr ruhig, Hauptmarktpreise.

- - -

Schweinenachmarkt vom 14. Mai
=====

14. Mai (RK) Neuzufuhr Inland 1 Schwein. Gesamtauftrieb dasselbe. Verkauft.

- - -